



Pressedienst

14. Januar 2025

Gute Nachrichten für die Stadtteile Garath und Rath/Mörsenbroich

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat Zuwendungsbescheide für Städtebaufördermittel aus dem Programm "Sozialer Zusammenhalt" und Mittel des "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung" (EFRE) erteilt. Insgesamt erhält Düsseldorf für Projekte und Baumaßnahmen in den Programmgebieten Rath/Mörsenbroich und Garath rund 9,4 Millionen Euro Zuwendungen, mit einer Aussicht auf weitere Förderung in Höhe von rund 7,2 Millionen Euro bis 2030.

"Das ist eine tolle Nachricht für die Düsseldorfer Stadtteile. Wir können mit der Förderung die positive Entwicklung in den beiden Gebieten fortführen. Neben der städtebaulichen Aufwertung von Parks, Spielplätzen und Plätzen fließen auch wieder Zuschüsse in das Quartiersmanagement oder den Verfügungsfonds. Gerade in der aktuellen Situation ist die Bedeutung des Zusammenhalts in der Nachbarschaft und im Quartier wichtiger denn je", sagt Cornelia Zuschke, Beigeordnete für Planen, Bauen, Wohnen und Grundstückswesen der Landeshauptstadt Düsseldorf.

In Garath fördern die Europäische Union (EU), das Land NRW und der Bund mit rund 3,7 Millionen Euro Maßnahmen und Projekte. Mit Berücksichtigung der städtischen Anteile beläuft sich das Finanzvolumen auf rund 5,3 Millionen Euro. Bei dem (Teil-)Umbau der in die Jahre gekommenen Bezirkssportanlage beteiligen sich die Fördermittelgeber mit 76 Prozent beim Bau einer neuen Tribüne, der Modernisierung der Umkleidekabinen und einem neuen Fußballfeld. Um die positive Entwicklung in Garaths Freiraum fortzuführen, werden weitere Spielplätze modernisiert, die Grünzüge in den Vierteln mit Mitteln der Städtebauförderung erneuert und Plätze für Jugendliche und Sport- und Bewegungsmöglichkeiten geschaffen. Private Eigentümerinnen und Eigentümer können Zuschüsse für Fassadengestaltungen, Dachbegrünungen oder die Gestaltung von Innenhöfen erhalten. Auf dem Abenteuerspielplatz soll ein neues Gebäude Platz für junge Eltern und deren



Gute Nachrichten für die Stadtteile Garath und Rath/Mörsenbroich

Seite 2

Kinder bieten. Ein Quartiers- und Citymanagement arbeitet bereits seit letztem Jahr im Stadtteilbüro an der Fritz-Erler-Straße.

In Rath/Mörsenbroich fördern die EU und die Fördermittelgeber der Städtebauförderung Maßnahmen und Projekte mit rund 5,7 Millionen Euro. Mit dem städtischen Anteil ergibt sich ein Finanzvolumen in Höhe von rund 7,8 Millionen Euro. Gefördert wird der neue Grünzug Aaper Wald mit rund 3,9 Millionen Euro und die Erweiterung des Abenteuerspielplatzes mit rund 1,2 Millionen Euro (jeweilige Förderquote 76 Prozent). Mittel der Städtebauförderung fördern das Quartiersmanagement und eine Quartiersarchitektin - beide haben bereits im Januar letzten Jahres ihre Arbeit im Stadtteil aufgenommen. Bereits gestartet ist auch das Hof- und Fassadenprogramm und der Verfügungsfonds. Weitere Mittel fließen in bauliche Maßnahmen, wie etwa die Überdachung des Bolzplatzes an der Sankt-Franziskus-Straße, Aufwertungen am Kreitenplatz, am Spielplatz Mühlenbroich und entlang des Schwarzbachgrabens, Treff- und Aufenthaltsbereiche für Jugendliche oder ein urban gardening Projekt an der Eggerscheidter Straße.

Hintergrundinformationen:

Die Programme "Garath 2.0 - Ein Stadtteil in Bewegung" und "Rath/Mörsenbroich - Mitten am Stadtrand" wurden vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes in NRW in das Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt" aufgenommen. Dies hat zum Ziel die Wohn- und Lebensqualität sowie die Nutzungsvielfalt in den Quartieren zu erhöhen, die Integration aller Bevölkerungsgruppen zu unterstützen und den Zusammenhalt in der Nachbarschaft zu stärken. Alle Informationen sind online unter www.duesseldorf.de/stadtplanungsamt/staedtebaufoerderung zu finden.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20250114-20_02.txt

Kontakt: Bieker, Manuel
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

58707_20